

Trotz der glänzenden Verteidigungsreden zweier furchtloser Anwälte wurde „Louis Capet“ schuldig gesprochen, und mit einer Stimme Mehrheit verurteilte man ihn zum sofortigen Tode. Unter den Abstimmen war des Königs eigener Vetter, der verkommene Herzog von Orleans, der sich Egalité nannte. „La mort sans phrase!“ rief er; da spie dem elenden Verräter sein Nachbar in das Gesicht.

Zwei Tage später, am 21. Januar, führte der grüne 1793 Senferkarren den königlichen Dulder, der einen erschütternden Abschied von den Seinigen genommen hatte, zur öffentlichen Hinrichtung. Ein Beichtvater, der ihm verstattet worden war, und zwei Gensdarmen saßen mit auf dem Wagen; von Reiterei umringt, fuhr er durch eine doppelte Reihe von Soldaten zum „Place Ludwigs XV.“.

In der ersten Stunde des Vormittags geschah hier das Ungeheure; das gesalbte Haupt des Königs fiel unter dem Messer der „Guillotine“.

„Vive la nation! Vive la liberté!“ erscholl es ringsum, und heulend umtanzte der Pöbel das Blutgerüst.

Nach weiteren acht Monaten erfüllte sich auch das Schicksal der armen K ö n i g i n. Von ihren Kindern getrennt und in ein elendes Gefängnis gestoßen, hatte sie inzwischen die unsäglichste Schmach erlitten. In der Nacht zum 16. Oktober erging das Todesurteil; gefaßt und mit Worten der Verzeihung für ihre Feinde, vernahm Marie Antoinette den schrecklichen Spruch. Um 11 Uhr wurde sie wie eine Verbrecherin, die Hände auf dem Rücken gefesselt, durch die brüllende Pöbelmasse der Straßen zur Richtstatt gefahren; als die Mittagssonne über der Dulderin stand, fiel ihr königliches Haupt.

Ihr folgte des Königs tugendhafte Schwester Elisabeth in den Tod. Das schrecklichste Loos traf den unmündigen Kronprinzen, der nach dem Delphinwappen der Dauphiné den Titel Dauphin führte. Der siebenjährige Knabe war der Mutter entrisen und einem verworfenen Jakobiner, dem Schuster Simon, zur „republikanischen Erziehung“ überliefert worden. Infolge furchtbarer Mißhandlungen verfiel das Königskind der Auszehrung. Es wurde auf Konventsbeschuß in eine Gefängniszelle verbracht und starb auf Stroh im Sommer 1795. Nur seine ebenfalls gefangene Schwester Marie Theresie ließ man am Leben; sie wurde gegen französische Gefangene im folgenden Jahre den Österreichern ausgeliefert und kam an den Kaiserhof nach Wien. Als Herzogin von Angoulême ist sie gestorben.

An welche Stuarts erinnert das Schicksal Ludwigs XVI.?

§ 14. Die Schredensherrschaft. Im Konvente errangen die Jakobiner den Sieg über die Gemäßigten. Ein W o h l f a h r t s - a u s s c h u ß (Comité du salut public) von neun Männern errichtete